



Pressemitteilung

Studierende organisieren „Week of Links“

In der Ferienakademie diskutieren 200 Erst- und Zweitsemester zu ökologischer, ökonomischer und sozialer Nachhaltigkeit

Dr. Karl Guido Rijkhoek
Leiter

Antje Karbe
Pressereferentin

Telefon +49 7071 29-76788
+49 7071 29-76789

Telefax +49 7071 29-5566
karl.rijkhoek[at]uni-tuebingen.de
antje.karbe[at]uni-tuebingen.de

www.uni-tuebingen.de/aktuell

Tübingen, den 09.09.2014

Vom 29. September bis 2. Oktober 2014 findet an der Universität Tübingen die erste „Week of Links“ statt. Die Ferienakademie zum Thema nachhaltige Entwicklung wird von Studierenden und Doktoranden der Universität organisiert und richtet sich an Erst- und Zweitsemester aller Fachrichtungen. Rund 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden sich vor Semesterbeginn eine Woche lang mit ökologischer, ökonomischer und sozialer Nachhaltigkeit beschäftigen.

Unter nachhaltiger Entwicklung versteht das Organisationsteam eine Entwicklung, die sowohl die natürliche Umwelt als auch das Wohlergehen aller Menschen und deren Folgegenerationen schützt und gewährleistet. Vor dem Hintergrund des Klimawandels, sozialer Ungerechtigkeit und der Finanzkrise soll in der „Week of Links“ thematisiert werden, wie Wirtschaft ohne Raubbau an der Natur funktionieren kann, wie eine globale soziale Gerechtigkeit möglich ist und was der Einzelne am jetzigen Zustand ändern kann.

In einer offenen und kreativen Atmosphäre können junge Studierende Handlungsbedarf wie auch Handlungsoptionen auf politischer, gesellschaftlicher und individueller Ebene erkennen und diskutieren. Die „Week of Links“ soll die globale Tragweite des eigenen Lebensstils aufzeigen und dazu inspirieren, in Alltag, Studium und gesellschaftlichem Engagement praktische Konsequenzen daraus zu ziehen. In dem Bewusstsein, dass zu Beginn des Studiums geknüpfte Kontakte am längsten währen, gibt die Woche außerdem die Möglichkeit zur Vernetzung mit Studierenden anderer Fachrichtungen. So soll der Grundstein für studentische Netzwerke für Nachhaltigkeit gelegt werden.

In einem vielfältigen Programm hören die Teilnehmer Vorträge, diskutieren in Kleingruppen und erarbeiten sich Wissen in Workshops. Die

Workshops werden von Vereinen und studentischen Gruppen angeboten, die sich mit Nachhaltigkeit befassen.

Medienvertreter sind herzlich willkommen Die interessierte Öffentlichkeit ist zu folgenden Programmpunkten eingeladen:

- Eröffnungsrede zu „Nachhaltige Entwicklung“ von Andreas Huber, Geschäftsführer des deutschen Club of Rome und der Global Marshall Plan Foundation, am **Montag, 29. September, um 9 Uhr im Audimax** der Universität Tübingen, Neue Aula, Geschwister-Scholl-Platz.

- Abschlussrede von Christian Berg mit dem Titel „Welt retten für Fortgeschrittene“ am **Donnerstag, 2. Oktober, um 17.15 Uhr ebenfalls im Audimax in der Neuen Aula**. Berg ist Vorstandsmitglied des deutschen Club of Rome und berät Unternehmen wie SAP zu Sustainability.

- Abendprogramm
 - Montag, 29. September, 19.15 Uhr
Poetry Slam im Weltethos-Institut, Hintere Grabenstraße 26
 - Dienstag, 30. September, 19.15 Uhr
Singer-Songwriter-Konzert mit Bea Bacher im Schlachthaus, Schlachthausstraße 9
 - Mittwoch, 1. Oktober, 19.15 Uhr
„Organisierte Dialoge als Treiber zukunftsfähiger Politik“ – Abendvortrag von Dr. Christopher Gohl, Wissenschaftlicher Assistent am Weltethos-Institut Tübingen, im Weltethos-Institut, Hintere Grabenstraße 26
 - Donnerstag, 2. Oktober, 19.30 Uhr
Klassisches Konzert im Musikwissenschaftlichen Institut, Pflughofsaal, Schulberg 2

Informationen und Programm im Internet unter weekoflinks.nationbuilder.com

Kontakt:

Martin Adler
Universität Tübingen
Organisationsteam "Week of Links"
Telefon 0176-67610432
maad[at]fa.uni-tuebingen.de